

Der Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung ab 2026

Fachtag

„Außercurriculare MINT-Bildungsangebote im Ganztag“

BMBF / BMFSFJ, 07. Mai 2025

Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey

Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz – GaFöG) vom 02.10.2021

§ 24 Absatz 4 SGB VIII n.F.:

„Ein Kind, das im **Schuljahr 2026/2027** oder in den folgenden Schuljahren die erste Klassenstufe besucht, hat **ab dem Schuleintritt bis zum Beginn der fünften Klassenstufe** einen **Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung**. Der Anspruch besteht an Werktagen im Umfang von **acht Stunden täglich**.“

- **Subjektiver Rechtsanspruch gegenüber dem örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt)** [= bisher nur: „bedarfsorientiertes Angebot“, neu: **subjektiver Rechtsanspruch**, analog zu Kindergartenalter und für unter Dreijährige]
- **Umsetzung im Schulsystem möglich:** „Der Anspruch des Kindes auf Förderung in Tageseinrichtungen gilt im zeitlichen Umfang des **Unterrichts** sowie der Angebote der **Ganztagsgrundschulen**, einschließlich der offenen Ganztagsgrundschulen, als **erfüllt**.“

- **Bildungspolitische Potenziale:** **Abbau von herkunftsbedingter Ungleichheit** von Bildungschancen durch **ganztägige Förderung** und eine **kindorientierte Kooperation von Jugendhilfe und Schule**
- **Sozialpolitische Potenziale:** **Armutsprävention** durch bessere **Vereinbarkeit** von Familie und Beruf (gerade in benachteiligten Sozialräumen); Ganztag als **Anknüpfungspunkt für Präventionsangebote**

- **(Offene) Ganztagsschulen** können den Rechtsanspruch erfüllen, werden dadurch aber nicht zu **Einrichtungen der Jugendhilfe** und **unterliegen somit nicht den Vorgaben des SGB VIII**
→ Im Gegensatz zu Kitas **kein Fachkräftegebot, Betriebserlaubnispflicht** usw.
- Maßgeblich für die **Gestaltung und Finanzierung** von (offenen) Ganztagsschulen sind vielmehr **Regelungen des jeweiligen Bundeslandes** (Kulturhoheit der Länder)
→ Nicht immer Einbindung von **Lehrkraftstellen** (unterschiedliche Anteile), **heterogene Personalstrukturen** (bspw. Erzieher/innen; oft viele Quereinsteigende; zum Teil Honorarkräfte)
- Der **subjektive Anspruch** der Kinder richtet sich jedoch nach dem **SGB VIII**.
 - **Jugendamt** (örtlicher Träger der Jugendhilfe) als **Adressat des Rechtsanspruchs**
→ Aber (außer bei eigenen Kitas) nicht in die inhaltliche Ausgestaltung involviert
 - **Ganztagsförderung** (nicht „Ganztagsbetreuung“ und nicht „Ganztagsunterricht“)
→ Förderauftrag „Erziehung, Bildung und Betreuung“ gemäß § 22 Abs. 3 SGB VIII
- **Unterschiedliche Landessysteme bei der Umsetzung der Ganztagsförderung**
 - **Fokus Kita, Fokus Schule, Mischsysteme**

Rechtsanspruch auf Ganzttag: Unterschiedliche Systeme in den Ländern

Land	Kindertageseinrichtungen (altersgemischt / Hort)		Offene und (teil-)gebundene Ganztagsschulangebote	
	2021	2023	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2022/23
Deutschland	16,3	16,1	45,7	48,3
BE	0,0	0,0	83,7	84,0
HH	2,2	2,0	96,6	95,5
NW	0,4	0,3	48,8	51,0
TH	0,4	0,4	90,2	88,1
BB	80,0	82,0	38,6	43,0
MV	74,9	76,3	37,1	42,8
SN	87,1	87,4	89,0	90,5
ST	74,1	74,9	68,5	67,8
BW	5,6	5,2	39,4	44,9
BY	18,4	18,6	17,6	16,5
HB	12,3	9,5	45,6	47,4
HE	9,6	8,7	43,0	46,7
NI	10,7	9,9	38,3	42,5
RP	5,1	4,6	48,3	49,4
SL	7,3	7,1	55,2	56,1
SH	9,2	8,0	23,4	32,9

System-Fokus Schule
Ganztagsangebote an
Grundschulen, (fast)
keine Hortgruppen

System-Fokus Kita
Hort/Kita als Kern für
Erfüllung des Rechtsan-
spruchs, Ganzttag an
Schulen als ergänzendes
Bildungsangebot

Mischsystem
Unterschiedliche Ganz-
tagsangebote in Schulen,
(wenige) Hortgruppen

Unterschiedliche Organisationsmodelle für die Ganztagsförderung – unterschiedliche Ansprechpartner zum Thema „MINT im Ganztag“

Kita-Modell:

- **Horte / altersgemischte Kitas**
- Zentral für Erfüllung des Rechtsanspruchs in Ländern mit **Fokus Kita**; in Ländern mit **Mischsystem** kommunale Entscheidung; meistens geringe und sinkende Anteile (außer BY)
- Ansprechpartner: Träger Hort/Kita (Kommune, freie Träger)

Träger-Modell:

- **Außerschulische Träger** (frei-gemeinnützig, kommunal) als **Träger von Angeboten an Schulen**; (erweiterte) Betreuung oder Offene Ganztagschule
- In Ländern mit **Fokus Schule** (außer TH) und mit **Mischsystem** vorhanden; meistens quantitativ höchster Anteil für Erfüllung des Rechtsanspruchs
- Ansprechpartner: Träger des Ganztagsangebots

Schul-Modell:

- **Ganztagschule (GTS)** (gebunden, teilgebunden, offen); meistens unterschiedliche Formen der Kooperation mit außerschulischen Trägern; oft Einbindung von Honorarkräften für AGs
- Länder mit **Fokus Kita**: ergänzendes Bildungsangebot (viele Kinder besuchen GTS und Kita/Hort); in Ländern mit **Fokus Schule** (außer NW) und **Mischsystem** Beitrag zur Erfüllung des Rechtsanspruchs
- Ansprechpartner: Schule, Schulträger (Kommune)



Literatur

- Autor:innengruppe Bildungsberichterstattung. 2022. Bildung in Deutschland 2022: Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zum Bildungspersonal. Bielefeld: wbv Media.
- Autor:innengruppe Bildungsberichterstattung. 2024. Bildung in Deutschland 2024. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu beruflicher Bildung. Bielefeld: wbv Media.
- Autorengruppe Fachkräftebarometer. 2021. Fachkräftebarometer Frühe Bildung 2021. München: Deutsches Jugendinstitut.
- BMFSFJ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) (Hrsg.), 2023: Bericht der Bundesregierung zum Ausbaustand der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschulkinder nach § 24a SGB VIII. Berlin.
- BMFSFJ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) (Hrsg.), 2024: Zweiter Bericht der Bundesregierung zum Ausbaustand der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschulkinder nach § 24a SGB VIII. Berlin.
- KMK (Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland). 2024. Allgemeinbildende Schulen in Ganztagsform in den Ländern in der Bundesrepublik Deutschland: Statistik 2018 bis 2022. Berlin.
- Stöbe-Blossey, Sybille. 2023. Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Grundschulkinder: Strukturen und Herausforderungen. Duisburg: Inst. Arbeit und Qualifikation. IAQ-Report 2023-07.
- Stöbe-Blossey, Sybille. 2024a. Der Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Grundschulkinder: Perspektiven in Nordrhein-Westfalen. Duisburg: Inst. Arbeit und Qualifikation. IAQ-Standpunkt 01-2024.
- Stöbe-Blossey, Sybille, unter Mitarbeit von Jeremy Cook. 2024b. Die Grundschule in der Präventionskette: Strukturen multiprofessioneller Schulentwicklung. Duisburg: Inst. Arbeit und Qualifikation. IAQ-Report 11-2024.
- Stöbe-Blossey, Sybille (Hrsg.), 2025. Der Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Kinder im Grundschulalter: Landessysteme und Organisationsmodelle. Duisburg: Inst. Arbeit und Qualifikation. IAQ-Forschungsbericht 2025 (in Vorbereitung)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey

Forschungsabteilung Bildung, Entwicklung, Soziale Teilhabe (BEST)
Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) an der Universität Duisburg-Essen
Gebäude LE 523, 47048 Duisburg, Tel.: +49-203-37-91807

E-Mail:

sybille.stoebe-blossey@uni-due.de

Folgen Sie uns auf LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/best-iaq>